

Aalbesatzmaßnahmen - Besatzmengen beim Feuchttransport

Arbeit mit der Datei "Tabelle_Besatzmenge_Transport.xls"

Die Excel-Datei *Tabelle_Besatzmenge_Transport.xls* (siehe Abbildung) dient der Berechnung der **tierschutzgerechten Besatzmengen** für den Feuchttransport von Aalen in verschiedenen Gefäßen. Die tierschutzgerechte Maximalmenge ¹ für Farmaale beträgt 25 kg je m² Gefäßgrundfläche (für Glasaale sind 6 kg je m² anzusetzen). Entscheidend ist die **Grundfläche**, nicht die Oberfläche oder das Volumen eines zum Transport vorgesehenen Gefäßes! Um die für ein vorgesehenes Gefäß zulässige Menge zu berechnen, müssen die benötigten Werte je nach Grundform des Gefäßes in den **Feldern B 6 und 7** (ovale Gefäße), **B 14 und B 15** (rechteckige Gefäße) und **B 23** (runde Gefäße) eingegeben werden

	A	B	C	D
1	Menge_{max}/m² (kg):	25	Maximale Menge	
2	Beispiele	Eingabe	Besatzaale (kg)	
4	$\pi/4 \times l \times b$	"Fläche Ellipse"	2,11	
5	z.B. Malereimer	OVAL		
6	Länge (cm)	37,6	Eingabe der Maße nur in den grünen Feldern!	
7	Breite (cm)	28,6		
12	$l \times b$	"Fläche eckige Wanne"		
13	z.B. Mörtelkasten, eckig	RECHTECK	0,00	
14	Länge (cm)			
15	Breite (cm)			
20	$\pi \times r^2$	"Fläche runde Wanne"		
21	z.B. Mörtelwanne, rund	KREIS	0,00	
23	Durchmesser (cm)			
26	l =Länge; b =Breite;			
27	r =Radius			

Beispiel: Zum Feuchttransport von 8 kg Farmaalen soll ein ovaler Malereimer mit einem Volumen von 18 Liter eingesetzt werden.

Für Farmaale ist im **Feld B1** der Maximalwert von 25 kg/m² anzugeben. Da der Eimer oval ist, wird die Formel für die Flächenberechnung einer Ellipse angewendet. Die Maße (Länge und Breite in cm) werden in **Feld B6 + B7** eingegeben. Die tierschutzgerechte Menge wird in **Feld C5** angezeigt, sie beträgt 2,11 kg, wenn der Eimer über dem Boden 37,6 cm lang und 28,6 cm breit ist. Demnach wären zum Transport von 8 kg Farmaalen 4 solcher Malereimer einzusetzen (das Volumen ist unerheblich).

Die Tabelle kann auf der Website des Dezernat Binnenfischerei des LAVES heruntergeladen werden.

¹ Rapp, 1994: Praktische Hinweise und Empfehlungen zu tierschutzgerechtem Transport lebender Süßwasserfische (ausgenommen Zierfische), Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., TVT